

Grafschaft Bentheim

Neujahrsempfang mit Gregor Gysi

Die Wirtschaftsvereinigung (WV) der Grafschaft Bentheim e.V. hatte Gregor Gysi, von 2005 bis 2015 Fraktionsvorsitzender der Linksfraktion im Bundestag, als Festredner zum Neujahrsempfang eingeladen. Mit 550 Gästen war die Veranstaltung komplett ausgebucht.



Rückblick auf 25 Jahre Deutsche Einheit: Festredner Gregor Gysi sprach aber auch über die aktuelle weltpolitische Lage 2015/2016.

Nordhorn. Im NINO-Hochbau blickte Gregor Gysi zurück auf 25 Jahre Deutsche Einheit und gab einen Überblick über eine Vielzahl aktueller Themen. Mit klaren Worten beleuchtete er neben der Einheit die Flüchtlingskrise, den Zustand der EU („Ich hoffe, dass wir die EU retten können“), die Beziehung zwischen Barack Obama und Wladimir Putin, sprach über die Wirtschaftsmacht China sowie über soziale Gerechtigkeit. Dabei ließ er viele persönliche Erfahrungen einfließen – und bezog Position für den Mittelstand der deutschen Wirtschaft.

Eine positive Rückschau auf die wirtschaftliche Entwicklung der Grafschaft Bentheim gab WV-Vorsitzender Dr. Wilfried Holtgrave. Allerdings wies er in seiner Rede darauf hin, dass die Euro-Krise,

wenn auch wegen der enormen Brisanz und politischen Bedeutung der Flüchtlingskrise aus dem Blickfeld geraten, noch lange nicht ausgestanden sei: „Wenn wir die weitere Polarisierung unserer Gesellschaft verhindern wollen, brauchen wir eine nüchterne und sachlich differenzierende Debatte ohne jegliche Ressentiments aber auch ohne beschwichtigende und relativierende Halbwahrheiten.“ Jenseits von falscher Hysterie und aktionistischer Symbolpolitik müsse zu einem gesellschaftlichen Konsens gefunden werden, „wie wir international über eine europäische Lösung die Zugangszahlen so reduzieren können, dass diese Herausforderungen beherrschbar bleiben und wir nicht in wirklich chaotische Verhältnisse abzugleiten drohen.“ (pr) ■

Breitbandausbau: Bund gibt Förderzusage an die Grafschaft

Der Bund fördert die Planungen des Landkreises für den Ausbau des Breitbandnetzes in der Grafschaft mit 50.000 Euro. In einer Feierstunde des Bundesministeriums für Verkehr und Digitale Infrastruktur (BMVI) wurde dem Landkreis Grafschaft Bentheim als einer der ersten Kommunen in Deutschland ein Förderbescheid überreicht. Die Förderzusage ermöglicht den Einstieg in die Planungen zum Ausbau des Internetangebots vor allem in den ländlichen Bereichen der Niedergrafschaft. Dieser Breitbandstrukturplan soll Daten liefern zu Aufwand und Kosten eines Netzausbaus auf eine Datenleistung von 50 Mbit/s. Weiterhin prüft

der Landkreis gemeinsam mit den Kommunen Ausbaususschüsse aus dem Breitbandförderprogramm des Bundes zu beantragen. In diesem Fördertopf stehen 2,7 Mrd. Euro für den Netzausbau in ländlichen Räumen zur Verfügung. ■



Förderbescheid: (v. l.) Minister Alexander Dobrindt, Ralf Hilmes (Leiter Wirtschaftsförderung) und Andreas Conrads (Breitbandkoordinator).